Einteilung der Ftg. Of.

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **6 (1933)**

Heft 5

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die 250 Seiten umfassende Arbeit des bekannten Reichswehr-Nachrichten-Offiziers gibt einen überaus interessanten Einblick in den Werdegang der Telegraphentruppe. Zudem vermittelt sie Episoden aus dem Weltkriege, die wiederum beweisen, welche gewaltige Aufgaben dem Uebermittlungsdienste zufielen. Als interessantes Detail halten wir fest, dass im Jahre 1910 grosse Manöver abgehalten wurden zur Abklärung der Frage: Doppelbetrieb oder reiner Fernsprechbetrieb. Aus einem Bericht vom 1. Nov. 1911 ist zu entnehmen, dass der reine Fernsprechbetrieb glänzend die Probe bestanden hatte. Unser Material aus dem Jahre 1912 ist noch vorwiegend auf Doppelbetrieb eingestellt. — Auch unsere Funker finden in dem Buche aufklärende Angaben über die Entwicklung ihrer Waffe.

Im Verlag «Offene Worte» Berlin ist soeben erschienen die «Nachrichten-Fibel», ein sehr instruktives Handbuch. Als besonders beachtenswert erachten wir z. B. die 12 Bilder «Falsch — richtig» über das Aufstellen von Signalstationen. Das handliche Büchlein wird allen, die Unterricht an Mannschaften erteilen müssen, wertvolle Fingerzeige geben.

Kompagniekommandanten und allen, die es einmal werden wollen, sei das Studium des Heftes III der Ausbildungsvorschriften für die Nachrichtentruppe über Gliederung und Einsatz der Nachrichtenverbände empfohlen. Die in unserer Felddienstordnung Zif. 111 erwähnte Instruktion für den Uebermittlungsdienst hat sechs Jahre nach Ausgabe der F. D. immer noch nicht das Licht der Welt erblickt. Hier finden wir die Grundsätze aufgestellt, die auch in einem schweiz. Reglemente dereinst festgehalten werden müssen.

Einteilung der Ftg. Of.

Auf vielseitigen Wunsch geben wir nachstehend die Einteilung sämtlicher Ftg. Of. bekannt.

Armeestab: Major Wittmer, Grenchen; Hptm. Bourquin, La Chaux-de-Fonds; Hptm. Glauser, Bern.

Armeekorpsstäbe: A. K. Stab 1: Oblt. Fellrath, Neuchâtel; A. K. Stab 2: Hptm. Meier, Thun; A. K. Stab 3: Oblt. Locher, Winterthur.

Tg. Kp. 1: Oblt. Guisolan, Fribourg; Tg. Kp. 11: Lt. Magnin, Fribourg; Tg. Kp. 2: Lt. Moosmann, Bern; Tg. Kp. 12: Oblt. Bargetzi, Biel; Tg. Kp. 3: Lt. Kappeler, Bern; Tg. Kp. 13: Lt. Wolf, Bern; Tg. Kp. 4: Oblt. Merz, Olten; Tg. Kp. 14: Oblt. Baumann, Luzern; Tg. Kp. 5: Lt. Bernhard, Zürich; Tg. Kp. 15: Oblt. Nessi, Lugano; Tg. Kp. 6: Lt. Giamara, Bern; Tg. Kp. 16: Oblt. Meier E., Zürich; Tg. Kp. 7: Lt. Glutz, Bern; Tg. Kp. 17: Lt. Halter, Zürich; Tg. Kp. 18: Lt. Bürki, Bern; Tg. Kp. 19: Hptm. Penon, Sierre; L. W. Tg. Kp. 10: Oblt. Meier J., Zürich; Stab St. Gotthard Bes.: Hptm. Bürki, Basel; z. D.: Lt. Biser, Zürich.

SEKTIONSMITTEILUNGEN

ZENTRAL-VORSTAND DES EMFV

Offizielle Adresse: Zentralpräsident Dr. H. Wolff, Riehenstrasse 12, Basel

SEKTION BASEL

OFFIZIELLE ADRESSE: POSTFACH BASEL 1

Aenderung im Vorstand: Wegen dienstlicher Versetzung nach Olten ist es Kamerad Brunner nun doch nicht mehr möglich, sein Amt als Präsident der Sektion Basel weiterzuführen. Unser Vizepräsident, Kamerad Max Bub, ist beruflich zu sehr in Anspruch genommen, um die Präsidentschaft anzunehmen. Der Vorstand hat deshalb beschlossen, die nächste Monatsversammlung zu verbinden mit einer *ausserordentlichen Generalversammlung,* 3. Mai 1933, 2030 Uhr, im Hotel «Metropole», in der die Wahl des neuen Präsidenten und eventuelle Ersatzwahlen vorgenommen werden sollen. Gleichzeitig läuft der Anmeldetermin für die S.U.T. ab.

Adressänderung: In Ausführung des Beschlusses der letzten M.V. hat die Sektion Basel ein Postfach gemietet. Wir bitten, in Zukunft alle, die Sektion betreffenden Korrespondenzen an Sektion Basel des EMFV, *Postfach Basel 1* zu adressieren.

Sektion Basel: Ausserordentliche Generalversammlung am 3. Mai 1933